Datum: 12.03.2025
Telefon: [redacted]
gb2-5.rku@muenchen.de

Referat für Klima- und Umweltschutz
SG Wärmestrategie und Quartier
RKU-GBII-5

Stellungnahme des RKU zum BA-Antrag 20-26 / B 07329: „Geothermie Riem: Ein Vorzeigeprojekt versteckt sich nicht! (2.0)“ vom 26.02.2025

An den Vorsitzenden des Bezirksausschusses 15 Trudering-Riem, Herrn Stefan Ziegler

Sehr geehrter Herr Ziegler,

vielen Dank für die Gelegenheit zur Stellungnahme zu o.g. Antrag.

Das Referat für Klima- und Umweltschutz (RKU) erkennt die Bedeutung von Transparenz und Bürgerbeteiligung bei Projekten der erneuerbaren Energieversorgung an. Das Geothermie-Projekt Riem ist in der Tat ein wichtiger Baustein der M-Wärmevision 2040 und ein Vorzeigeprojekt für nachhaltige Wärmeversorgung.

Wir möchten jedoch darauf hinweisen, dass die Veröffentlichung von Echtzeitdaten kritischer Infrastrukturen im Internet potenzielle Sicherheitsrisiken birgt. Öffentliche Verwaltungen und kritische Infrastrukturen, zu denen auch Einrichtungen von Energieversorgungsunternehmen zählen, waren in der Vergangenheit bereits vielfach Angriffspunkt für Cyberangriffe verschiedener Art.

Um sowohl dem Informationsbedürfnis der Bürger*innen als auch den Sicherheitsanforderungen gerecht zu werden, schlagen wir daher folgende Maßnahmen vor:

Reaktivierung der lokalen Anzeigetafel

Wir begrüßen die Bemühungen der SWM, die elektronische Vor-Ort-Anzeige am Geothermie-Heizwerk Riem zu reaktivieren, um charakteristische Prozessdaten in Echtzeit für Besucher*innen wieder zugänglich zu machen.

Erweiterung des Online-Informationsangebots

Die Webseiten der SWM geben einen guten allgemeinen Überblick über das Thema Tiefengeothermie und die Aktivitäten und den Anlagenpark der SWM. Das RKU erachtet es jedoch für sinnvoll, auf der Website der SWM zusätzliche Informationen zu den Geothermieanlagen im Stadtgebiet und damit auch der Geothermieanlage Riem bereitzustellen, darunter:

- Technische Eckdaten der einzelnen Anlagen (z.B. genutzter Claim, Bohrtiefe, Thermalwassertemperatur, maximale thermische Leistung)
- Informationen zur jeweiligen Verknüpfung mit dem Fernwärmenetz
- Monatliche aggregierte Werte zur Wärmeproduktion und CO_2-Einsparung aller Anlagen zusammen (Beitrag zur M-Wärmevision 2040)
- Jährliche Berichte zur Anlagenleistung

Diese Maßnahmen zielen darauf ab, das Informationsniveau und die Akzeptanz bezüglich der Geothermie in der Bevölkerung zu erhöhen, ohne die Sicherheit der kritischen Infrastruktur zu gefährden. Die Bereitstellung von Basisdaten zu den Anlagen und aggregierte Daten zu Outputs und Wirkungen sowie regelmäßiger Updates sind diesbezüglich ein wichtiger Baustein. Das RKU bleibt weiterhin bestrebt, zusammen mit den SWM die Bürger*innen aktiv in den Prozess der nachhaltigen Energiewende einzubinden und transparent über Fortschritte zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

[redacted]

Christine Kugler
Berufsmäßige Stadträtin